



01.12.2017

2. Elternbrief im Schuljahr 2017/18

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

der Schulbetrieb ist bereits voll im Gange, die ersten Leistungsnachweise sind erbracht.

Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über aktuelle Projekte und Aktionen sowie Informationen für den nächsten Abschnitt in diesem Schuljahr.

Wir bedanken uns bei allen Eltern für ein konstruktives Miteinander.

Inhalt

1. Elternbeirat
2. Krankmeldungen – meldepflichtige Erkrankungen
3. Anträge auf Unterrichtsbefreiung wegen Fahrstunden/Fahrprüfung
4. Verkehrssicherheit vor unserer Schule
5. Verlassen des Schulgeländes während der Unterrichtszeit
6. Respektvoller Umgang im Schulalltag
7. Sorge über zunehmende Nachlässigkeit bei der häuslichen Vor- und Nachbereitung
8. Auszeichnungen für unsere Schule
9. Laufende/geplante Projekte
10. Vorweihnachtliche Aktionen
11. Termine

1. Elternbeirat

Auf der Schulhomepage (www.rs-landshut.de) finden Sie die aktuelle Liste der Mitglieder unseres amtierenden Elternbeirates. Frau Melanie Borst ist Vorsitzende und Herr Erwin Filser ist stellvertretender Vorsitzender. Wir danken dem gesamten Elternbeirat bzgl. seines Engagements für unsere Schule und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

2. Krankmeldung - Meldepflicht bei Infektionskrankheiten

Sollte Ihr Kind an einer meldepflichtigen Infektionskrankheit leiden, bitten wir Sie dringend, dies bei der Krankmeldung im Sekretariat anzugeben, so dass wir v. a. dem Mutterschutz von Schwangeren an der Schule gerecht werden können. (vgl. Merkblatt auf der Homepage „GEMEINSAM VOR INFESTIONEN SCHÜTZEN“)

3. Anträge auf Unterrichtsbefreiung wegen Fahrstunden/Fahrprüfung

In Rücksprache mit dem Elternbeirat genehmigen wir derartige Anträge nicht. Die Schulpflicht und ein geregelter Unterrichtsbetrieb haben hier Vorrang. Bitte haben Sie Verständnis, dass solche Gründe nicht akzeptiert werden können.

4. Verkehrssicherheit vor der Schule

Sicherheitsgefährdendes Verhalten

Bitte weisen auch Sie Ihr Kind auf ein sicheres Verhalten auf dem Schulweg bzw. an und in den Schulbussen hin:

Mit dem Fahrrad auf dem Gehweg vor der Turnhalle und am Kiesparkplatz

Wir müssen immer wieder Schüler darauf ansprechen, nicht auf dem Gehweg und dem Kiesparkplatz mit dem Fahrrad zu fahren. Schüler fahren unvorsichtig ohne sich umzusehen auf die Straße. Parkende Autos verdecken die Sicht auf Schüler!

An der Bushaltestelle und auf dem Schulweg

Es kommt immer wieder zu „Geschubse“ auf dem Gehweg auch vor den unmittelbar heranfahrenden Bussen und Autos. Damit bringen die Kinder nicht nur sich selbst in Gefahr, sondern beeinträchtigen mit ihrem Verhalten fahrlässig den Straßenverkehr.

Parken beim Bringen bzw. Abholen Ihres Kindes

Bitte parken Sie im Hinblick auf die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler vor allem vor und nach dem Unterricht nicht auf den Bürgersteigen oder direkt vor dem Schulgebäude. Auch das Aus- bzw. Einsteigen in diesem Bereich stellt neben der Verkehrsbehinderung eine enorme Gefahr für unsere Schüler dar.

5. Verlassen des Schulgeländes während der Unterrichtszeit/Mittagszeit

Im Rahmen unserer Aufsichtspflicht dürfen Schülerinnen und Schüler das Schulgelände während der Unterrichtszeit nicht verlassen. **Dies schließt ebenso die Mittagspause nach Ende der 6. Stunde und vor Beginn des Nachmittagsunterrichts mit ein.**

6. Respektvoller Umgang im Schulalltag

Leider erfahren wir immer wieder, dass es unter Schülerinnen und Schülern zu Bedrohungen und Beleidigungen kommt. Häufig wird dazu als Kommunikationsmittel das Internet via Smartphone genutzt. Auch wenn dies in der Freizeit stattfindet, wenden sich besorgte Eltern betroffener Schülerinnen oder Schüler an uns, weil es sich um Mitschüler handelt.

Es ist unser klarer Erziehungsauftrag nach Art. 56 BayEUG und Art. 76 BayEUG (Bayerisches Erziehungs- und Unterrichtsgesetz), im Rahmen unserer Möglichkeiten in diesen Fällen mit allen betroffenen Schülern und Eltern zusammenzuarbeiten und für ein respektvolles Miteinander zu sorgen. Wir bitten auch Sie, sehr geehrte Eltern, uns in diesem Bestreben zu unterstützen.

7. Sorge über zunehmende Nachlässigkeit bei der häuslichen Vor- und Nachbereitung

Es fällt uns in den letzten Wochen wieder verstärkt auf, dass bei zu vielen Schülern nachweislich Hausaufgaben fehlen sowie die häusliche Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsinhalte zunehmend sehr unzuverlässig erledigt wird, was dann auch zu schlechten schulischen Leistungen führt.

Wir betrachten diese Entwicklung mit großer Sorge und bitten Sie als Erziehungsberechtigte, uns in der gewissenhaften Erfüllung der schulischen Pflichten Ihres Kindes zu unterstützen. Nach Art. 74 BayEUG (Bayerisches Erziehungs- und Unterrichtsgesetz) erfordert die gemeinsame Erziehungsaufgabe, die Schule und Erziehungsberechtigte zu erfüllen haben, eine von gegenseitigem Vertrauen getragene Zusammenarbeit.

Wie Sie wissen, gehört es auch zu den Pflichten eines Schülers, alles zu unterlassen, was das Klassenklima und den Schulbetrieb stören könnte, sich also so zu verhalten, dass wir unseren Bildungs- und Erziehungsauftrag erfüllen können. Ihr Kind ist beispielsweise verpflichtet, das erforderliche Unterrichtsmaterial zuverlässig mitzubringen, ein Hausaufgabenheft zu führen, alle schriftlichen Hausaufgaben sowie die Lernhausaufgaben gründlich zu erledigen, sich regelmäßig und gewissenhaft vorzubereiten als auch pünktlich zum Unterricht zu erscheinen. Außerdem sollten ein diszipliniertes, rücksichtsvolles Verhalten sowie eine konstruktive Mitarbeit im Unterricht selbstverständlich sein. Da Ihre Kinder, unsere Schüler, sich am Ende einer bayernweit zentral gestellten Abschlussprüfung unterziehen werden, ist es keinesfalls angebracht, das Anforderungsniveau in den Leistungsnachweisen aufzuweichen.

Sollte Ihr Kind trotz Engagement und intensivem Lerneinsatz wie auch mit ordentlichem Verhalten unbefriedigende Leistungen erzielen, bitten wir Sie, das Gespräch mit der jeweiligen Fachlehrkraft bzw. unserer Beratungslehrkraft zu suchen.

„Schule sind wir nur gemeinsam.“ Aus Schule und wir 3/2014 <http://www.km.bayern.de/eltern.html>

Art. 56 BayEUG Rechte und Pflichten

(4) Alle Schülerinnen und Schüler haben sich so zu verhalten, dass die Aufgabe der Schule erfüllt und das Bildungsziel erreicht werden kann.² Sie haben insbesondere die Pflicht, am Unterricht regelmäßig teilzunehmen und die sonstigen verbindlichen Schulveranstaltungen zu besuchen.³ Die Schülerinnen und Schüler haben alles zu unterlassen, was den Schulbetrieb oder die Ordnung der von ihnen besuchten Schule oder einer anderen Schule stören könnte. ...

Art. 74 BayEUG Zusammenarbeit der Schule mit den Erziehungsberechtigten

(1)¹ Die gemeinsame Erziehungsaufgabe, die Schule und Erziehungsberechtigte zu erfüllen haben, erfordert eine von gegenseitigem Vertrauen getragene Zusammenarbeit.² In einem schulspezifischen Konzept zur Erziehungspartnerschaft zwischen Schule und Erziehungsberechtigten erarbeitet die Schule die Ausgestaltung der Zusammenarbeit; hierbei kann von den Regelungen der Schulordnungen zur Zusammenarbeit der Schule mit den Erziehungsberechtigten abgewichen werden.

Art. 76 BayEUG Pflichten der Erziehungsberechtigten

Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, auf die gewissenhafte Erfüllung der schulischen Pflichten einschließlich der Verpflichtung nach Art. 56 Abs. 4 Satz 4 und der von der Schule gestellten Anforderungen durch die Schülerinnen und Schüler zu achten und die Erziehungsarbeit der Schule zu unterstützen.² Die Erziehungsberechtigten müssen insbesondere dafür sorgen, dass minderjährige Schulpflichtige am Unterricht regelmäßig teilnehmen und die sonstigen verbindlichen Schulveranstaltungen besuchen. ...

8. Auszeichnung für unsere Realschule



Das Projektteam „Bayern schmeckt“ der Realschule Landshut wurde für herausragenden Leistungen als „Realschulchampion Niederbayern 2017“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung würdigt herausragende Leistungen von Realschülerinnen und -schülern in Niederbayern und macht sie für die Öffentlichkeit sichtbar. „Die Realschulchampions sind echte Gewinner!“ betonte Staatssekretär Bernd Sibler. Sie haben mit großem Engagement, hohem Einsatz und Kreativität in verschiedenen Bereichen in und außerhalb der Schule herausragende Leistungen gezeigt. Ich gratuliere allen Schülerinnen und Schülern zu ihrer Auszeichnung! Gleichzeitig danke ich allen Lehrkräften an den niederbayerischen Realschulen, die unseren Schülerinnen und Schülern eine ganzheitliche Bildung vermitteln und sie dabei unterstützen, Verantwortung zu übernehmen und ihre Zukunft aktiv zu gestalten.



Am 11. November 2017 wurden wir bereits zum vierten Mal vom Umweltministerium mit dem Titel „Umweltschule in Europa / Internationale Agenda 21 - Schule“ ausgezeichnet. Zahlreiche Schüler und Lehrer haben sich im vergangenen Schuljahr mit vielfältigen und kreativen Aktionen in den Bereichen „Klima und Ernährung“ und „Natur erleben“ engagiert.



"MINT-freundliche Schule Digitale Schule" 2017 Pilotphase

Am 08.12.2017 erhalten wir die Auszeichnung "MINT-freundliche Schule | Digitale Schule". Die Ehrung steht unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Kultusministers und der Kultusministerkonferenz KMK.

Durch einen Leitfaden wurde uns ermöglicht, eine Standortbestimmung sowie eine Selbsteinschätzung zum Thema „Digitalisierung“ vorzunehmen und Anregungen umzusetzen. Bei Vorliegen einer entsprechenden Profilbildung wird dann von einer digitalen Schule gesprochen.

9. Laufende/Geplante Projekte

Projekte und Aktionen rund um das Thema „Verantwortlich Handeln“

MINT-Abend

für Schülerinnen und Schüler der 6. bis 8. Klassen im April 2018 an der Hochschule Landshut

Rama dama - Müllsammelaktion der Stadt Landshut

Beteiligung unserer 5. Klassen vor den Osterferien

Erneute Anmeldung zur Auszeichnung „Umweltschule in Europa 2018“ aufgrund unserer zahlreichen passenden Aktivitäten

Erneute Anmeldung zum Projekt „FahrRad“ Jugendkampagne des VCD

<https://www.vcd.org/themen/mobilitaetsbildung/fahrrad/>

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erradeln auf ihren täglichen Wegen von Anfang März bis Ende Juli Kilometer. Diese bringen sie auch parallel in einer virtuellen Radtour im Internet voran. Hier warten auf die Teilnehmer Infos rund um die Themen Radfahren und Klima, witzige Spiele und tolle Gewinnmöglichkeiten.

Fortsetzung des Projektes „Sozialer Tag“: Teilnahme alle 8. Klassen

Das Schulforum findet soziales Engagement wichtig, da durch dieses Projekt die sozialen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler gefördert werden und hat für eine erneute Durchführung in diesem Schuljahr gestimmt.

Am Sozialen Tag tauschen unsere Schülerinnen und Schüler ihre Schulbank gegen einen Arbeitsplatz und unterstützen somit soziale Projekte. Sie haben gleichzeitig die Möglichkeit, in Berufe hineinzuschnuppern. Die Schülerinnen und Schüler suchen selbst einen Praktikumsplatz in einer sozialen Einrichtung, in der sie an diesem Tag arbeiten und so direkt soziale Projekte unterstützen können. Alternativ ist es auch möglich, beispielsweise ältere Nachbarn beim Rasenmähen, Einkaufen oder Putzen zu unterstützen und so einen wertvollen Beitrag zum Sozialen Tag zu leisten. Schülerinnen und Schülern, die an diesem Tag nicht in einem sozialen Beruf arbeiten möchten, bietet sich die Gelegenheit, sich in einem anderen Betrieb einen Praktikumsplatz zu suchen. Dann soll aber für diese Arbeit vom Betrieb ein (geringer) Betrag als Lohn gespendet werden. Die Schüler der 8. Klassen dürfen mitbestimmen, welches Projekt unterstützt wird. Ziel ist es, Geld zu erarbeiten, dieses wird von den beteiligten Firmen direkt an die ausgesuchte Institution überwiesen um es den Firmen zu ermöglichen, Spendenquittungen zu erhalten. Im letzten Schuljahr wurde die Hausaufgabenbetreuung des Haus International bedacht. Die Klassen erhalten in den nächsten Wochen in der Schule weitere Informationen zu diesem Vorhaben. Als Termin haben wir in diesem Schuljahr zwei Tage

vorgesehen, an denen jeweils 3 Klassen ihren sozialen Tag durchführen werden. 8a, 8b, 8c am Donnerstag, 12. Juli 2018, die Klassen 8d, 8e, 8f am Freitag, 22. Juni 2018.

PET - Englisch Test

Im März 2018 findet für Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen der Preliminary English Test statt. Weitere Informationen wurden bereits in einem gesonderten Elternbrief ausgegeben.

Französisches Sprachdiplom DELF

Seit einigen Jahren können Schülerinnen und Schüler mit Pflichtunterricht in Französisch das Sprachdiplom DELF (Diplôme d'études en langue française) an der Realschule erwerben. Geprüft werden die vier Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechfertigkeit und Schreiben. Auch an der Staatlichen Realschule besteht die Möglichkeit, das DELF auf Niveau A2 (im Rahmen der 3. Schulaufgabe in Jahrgangsstufe 9) und B1 (im Rahmen der Abschlussprüfung) abzulegen. In diesem Schuljahr wird ebenfalls wieder das Niveau A1 für interessierte Schülerinnen und Schüler der Wahlpflichtfächergruppe IIIa (Französisch) aus den Klassen 8b und 8d angeboten. Mit diesem Zertifikat können sprachliche Kompetenzen, die in der Berufswelt zunehmend an Bedeutung gewinnen, über Schulnoten hinaus nachgewiesen werden. Zudem kann das Zertifikat einer Bewerbung um einen Ausbildungsplatz beigelegt werden. Die Ergebnisse an unserer Schule sind stets sehr erfreulich.

10. Vorweihnachtliche Aktionen

Adventskranz und Christbaum im Schulhaus

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle Familie Huber aus Niederkam dafür, dass sie der Schule erneut einen Baum geschenkt hat, sowie allen anderen Spendern für die zahlreichen Zweige.

Die Schulgarten AG sowie zahlreiche weitere Schülerinnen und Schüler haben zusammen mit Frau Finger, Frau Leroux und Frau Brennsteiner wunderschöne Adventskränze gebunden und den Christbaum für die Aula geschmückt.

Verkauf von alkoholfreiem Punsch und heißer Schokolade

Die SMV bietet jeweils einmal pro Woche alkoholfreien Punsch und heiße Schokolade in der Pausenhütte im Schulhof zu einem Preis von 0,50 € pro Becher an.

Stille Pause im Advent

Die Fachschaften katholische und evangelische Religion sowie Ethik laden herzlich zu einem gemeinsamen Adventsfrühstück in der Schulküche ein. Diese Einstimmung in die vorweihnachtliche Zeit findet am Mittwoch, 6.12. und Mittwoch, 20.12.2017 statt. Wir treffen uns mit allen Interessierten jeweils ab 7:30 Uhr. Hierbei stimmen wir uns gemeinsam auf das Weihnachtsfest ein.

Weihnachtstrucker

Auch dieses Jahr möchten sich unsere Klassen an der Päckchenaktion beteiligen. Dazu wird in den nächsten Tagen ein gesonderter Elternbrief versendet.

Vorweihnachtlicher Abend am 13.12.2017 Beginn: 18:00 Uhr in der Aula

Die Fachschaften Musik, Kunst und Schulspiel stimmen mit einem vorweihnachtlichen Programm auf Weihnachten ein. Im Anschluss lädt der Elternbeirat zu einem gemütlichen Umtrunk ein. Das Kunstseminar bietet kleine Kunstgegenstände an.

11. Termine

Mittwoch, 13.12.17	Vorweihnachtlicher Abend , Beginn: 18:00 Uhr
Freitag, 22.12.17	Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien
Montag, 08.01.18	Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
Donnerstag, 08.02.18	15:00 – 17:00 Uhr Faschingsparty der Tutoren für 5. und 6. Klassen
Freitag, 23.02.18	Ende des ersten Schulhalbjahres, Ausgabe des Zwischenzeugnisses bzw. Zwischenberichtes
10.02.18 bis 18.02.18	Winter-/ Frühjahrsferien
Freitag, 09.03.18	10. Klassen: 5./6. Stunde Aula – Information zur Abschlussprüfung
Samstag, 10.03.18	09:00 – 14:00 Uhr Berufsinformmesse an der Hochschule Landshut
Mittwoch, 14.03.18	Elterninformationsabend für Eltern der 6. Klassen - Wahlpflichtfächergruppen
Donnerstag, 26.04.18	Girls & Boysday für Schülerinnen und Schüler ab der 7. Jahrgangsstufe nur mit Antrag auf Unterrichtsbefreiung durch die Erziehungsberechtigten
Mittwoch, 02.05.18	Zweiter Elternsprechtage für 5. – 10. Klassen

Sabine Welzenbach, Schulleiterin